Deutsches Reich.

XX **Berlin**, 19. Jan. In der Kommission zur Berathung des Gesetzentwurfs betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichts-Verhandlungen wurde heute der § 1 der Vorlage mit einer von dem Abg. Munckel beantragten Abänderung in folgender Fassung angenommen: „Der § 173 des Gerichtsverfassungsgesetzes wird durch nachstehende Bestimmung ersetzt: „In allen Sachen kann durch das Gericht für die Verhandlung oder für einen Theil derselben die Oeffentlichkeit ausgeschlossen werden, wenn sie eine Gefährdung der öffentlichen Ordnung, insbesondere der Staatssicherheit, oder eine Gefährdung der Sittlichkeit besorgen läßt." In dieser Fassung wurde § 173 mit 10 gegen 2 Stimmen angenommen.

Nachdem die Kartellparteien im Reichstage den Antrag auf Verlängerung der Legislaturperioden auf 5 Jahre gemeinsam eingebracht haben, scheinen die Konservativen im Abgeordnetenhause auch ohne Mitwirkung der Nationalliberalen einen gleichen Antrag bezüglich der Verlängerung der Legislaturperioden in Preußen einbringen zu wollen und zwar unter dem Vorgeben, daß keine Zeit zu verlieren sei, wenn die zu diesem Zwecke erforderliche Abänderung der Verfassung noch im Laufe dieser Session, also vor den nächsten Neuwahlen, herbeigeführt werden solle.

Die Korrektion der Unterweser ist gesichert. Der Reichstag hat bekanntlich einen Gesetzentwurf angenommen, nach welchem es für zulässig erklärt wurde, daß Schiffe, welche nur infolge der Korrektion der Weser nach Bremen gelangen könnten, dort pro Tonne Ladung 1 M. Zoll entrichten. Daraufhin entschloß sich Bremen, die Korrektion auf eigene Kosten, deren Höhe auf ungefähr 30 Millionen veranschlagt ist, vorzunehmen. Es war indessen noch die Zustimmung der beiden Uferstaaten, Preußen und Oldenburg, zu diesem Projekt nöthig. Der preußische Minister der öffentlichen Arbeiten hatte den diesbezüglichen Staatsvertrag mit Bremen schon vor längerer Zeit unterzeichnet, nun hat auch der oldenburgische Landtag seine Genehmigung ausgesprochen und je schneller jetzt die Regulirung des Stromlaufs der Unterweser vorgenommen wird, umso eher werden in der alten an der letzteren liegenden Hansestadt auch größere Schiffe ihre Ladung löschen können.

Aus Brüssel sind augenblicklich Delegirte des dortigen Comites des Großen Internationalen Wettstreits für Industrie, Kunst und Wissenschaft, dessen Eröffnung am 5. Mai d. J. bevorsteht, in Berlin anwesend, um den Präsidenten der deutschen Kommission, Freiherrn von Landsberg und Generalkonsul Goldberger, Bericht über die bisherige Betheiligung Deutschlands zu erstatten und gleichzeitig alle weiteren Maßnahmen wegen des Unternehmens festzustellen. Die Berichte lauten überaus günstig; die Betheiligung Deutschlands ist bis jetzt bereits recht bedeutend, indem 10,000 qm fest belegt sind und noch fernere Unterhandlungen mit verschiedenen Großindustriellen, die weiter gute Resultate ergeben dürften, schweben, sodaß Deutschlands Betheiligung in gleicher Höhe mit der Frankreichs und Englands rangiren dürfte. Die Bewilligung des Preises von 6000 M. sowie von 6 goldenen und silbernen Medaillen seitens Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin für den Wettstreit auf dem Gebiete der Bestrebungen des Rothen Kreuzes giebt einen Beweis der großen Theilnahme der Allerhöchsten Kreise für das belgische Unternehmen. Eine weitere recht rege Betheiligung Deutschlands ist somit nur zu wünschen und dürfte allen Interessenten viele Vortheile bringen. Alle den brüsseler Wettstreit betreffenden Anfragen sowie Anmeldungen sind zu richten an den Generalsekretär der deutschen Kommission, Hrn. Dr. R. Jannasch in Berlin SW., Kochstraße 27.

Ausland.

Die beiden neutralen Staaten Europa's: Belgien und die Schweiz, sind unter dem Eindruck des prekären Charakters der internationalen Lage eifrigst mit Vervollkommnung ihrer militärischen Organisation beschäftigt. In Belgien hat die Kammer gleich in ihrer ersten Sitzung nach den Weihnachtsferien, am Dienstag, nahezu einstimmig das Budget des Kriegsministeriums bewilligt. Als Zugeständniß an dem Ernst der Zeit hat dieses Votum seine nicht gering zu veranschlagende Bedeutung, indem es zeigt, daß die vom König Leopold beim Neujahrsempfang gesprochenen Worte auf keinen ganz unfruchtbaren Boden gefallen sind. Der belgische Generalstab hat folgenden Verwendungsplan der belgischen Streitkräfte entworfen: Feldarmee 67,700 Mann, verschanztes Lager von Antwerpen nebst mobiler Division 36,000 Mann, die festen Plätze Dietz und Termonde je 7400 Mann, Maaslinie 12,600 Mann. Man darf aber billig zweifeln, ob bei dem gegenwärtigen Rekrutirungs- und Ersatzsystem die belgische Armee es günstigstenfalls bis zu einer Maximalstärke von 90,000 Mann wird bringen können. — Die Schweiz betreibt gegenwärtig Aufstellung und Ausrüstung sowie Bewaffnung des Landsturmes mit vollem Nachdruck. Das bezügliche Gesetz sieht für diese Kategorie der eidgenössischen Wehrkraft eine sehr ausgedehnte Verwendung nicht allein zu Garnison- und Besatzungszwecken 2c., sondern auch im offenen Felde vor. Zu dem System von Maßregeln, welche behufs zeitgemäßer Fortbildung der schweizerischen Wehrverfassung im Gange sind, bezw. geplant werden, gehört auch die Bewegung zugunsten der Centralisation des gesammten Militärwesens, eine Bewegung, die an den Offiziersgesellschaften der meisten Kantone, also an den Fachmännern, ziemlich allgemeinen Rückhalt findet, während die kantonalen Politiker sich aus allerhand partikularistischen Erwägungen einer Centralisation des schweizerischen Militärwesens durch den Bund weniger geneigt erweisen. Uebrigens wird die Frage demnächst an das Forum der Bundesversammlung gebracht werden.

Der römische Korrespondent des „Daily Chronicle" berichtet über die Aeußerungen eines hochstehenden katholischen Prälaten über die gegenwärtig zwischen England und dem päpstlichen Stuhl schwebenden Verhandlungen über die irische Frage. „Die englische Regierung, erklärte der Gewährsmann, wünscht, daß der Vatikan öffentlich das Vorgehen der Nationalisten mißbilligt. Der Vatikan erwiderte, daß er bereit sei, die irische Geistlichkeit und die Laien zur Mäßigung zu mahnen, daß es aber unter den obwaltenden Verhältnissen unmöglich sei, die Thaten der Nationalisten öffentlich zu tadeln. Der päpstliche Stuhl hat daher die englische Regierung, Geduld zu haben und mit Vertrauen in die Zukunft zu blicken. Der Grund, weshalb der Papst zögert, dem Wunsche Lord Salisbury's zu willfahren, ist, daß selbst in England die öffentliche Meinung sehr getheilt in der Sache ist. Kurz, die irische Strömung ist jetzt zu stark, als daß der päpstliche Stuhl sie eindämmen zu können glaubte."

Gerichtsverhandlungen.

+ Gera, 19. Jan. In der auf heute vertagten Verhandlung vor der Strafkammer des hiesigen gemeinschaftlichen Landgerichts gegen den Redacteur der hier erscheinenden „Thüringer Volkszeitung," Guido Sauerbrey, beantragte die Staatsanwaltschaft, den Angeklagten zu 4 Wochen Gefängniß und zur Tragung sämmtlicher Kosten zu verurtheilen. Das Urtheil wird heute über 8 Tage verkündigt.

* Mannheim, 17. Jan. Gegen einen netten „Bierbrauer", oder vielmehr Biermanscher, den Geschäftsführer Jul. Lang hier, verhandelte dieser Tage das Schöffengericht. Derselbe führt das Geschäft seiner Mutter, der Wittwe Lang zum „Rothen Löwen", in welcher Eigenschaft er einem Quantum Bier von 8000 l 3800 l Wasser zuschüttete, dies Gesüff dann per Faß versendete und sich noch obendrein von 11,800 l Bier den Malzaufschlag rückvergüten ließ. Er wurde aber erwischt und ist nun zur Rückzahlung des Malzaufschlags von 95 M. für die 3800 l Wasser, zu 190 M. bezw. 19 Tagen Gefängniß und zu den Kosten, die etwa 400 M. betragen, verurtheilt worden.

Vermischtes.

○ [Norwegische Milch für London.] Hr. Meyer, ein unternehmender Mann in Christiania, hat eine Methode entdeckt, um Milch lange genug frisch zu erhalten, sodaß sie aus Norwegen den britischen Konsumenten zugesandt werden kann. Hrn. Meyer's bisherige Versuche sind so erfolgreich gewesen, daß er täglich etwa 100,000 Nößel Milch nach England zu senden gedenkt.

— [Von einem verwegenen Diamantendiebstahl,] der augenblicklich die geheime Polizei in Thätigkeit und das Publikum in England in Spannung hält, berichtet man aus London. Am Freitag abend, während die Bedienten auf dem Landhause eines früheren Parlamentsmitgliedes beim Nachtessen in den unteren Räumen von Jaylow Court, bei Maidenhead, versammelt waren, drangen Diebe in die Schlafzimmer des Besitzers und hatten schon vor 10 Uhr mit den Juwelen im Werthe von 5000 Lstrl. (100,000 M.) das Weite gesucht, ohne daß sie auf irgend welche Weise in ihrem Handwerk unterbrochen worden wären. Unter den gestohlenen Gegenständen befindet sich ein Perlenhalsband im Werthe von 1500 Lstrl., 10 goldene, mit Juwelen besetzte Armbänder und 18, meist mit Diamanten und Perlen eingelegte Broschen. Man vermuthet, daß der Diebstahl in ungefähr 20 Minuten ausgeführt wurde. Die Summe von 200 Lstrl. ist für Mittheilungen ausgesetzt, welche zur Verhaftung der Thäter und zur Wiedererlangung der Gegenstände führen werden.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.
Postpacketverkehr nach Ostasien und Australien.

Vom 20. d. ab kann für die mittels der deutschen Postdampfer zu befördernden Postpackete nach Ceylon, den Straits-Settlements, Hongkong, Shanghai (Deutsche Postagentur) und den anderen chinesischen Plätzen, sowie nach Apia (Samoa-Inseln) und Tongatabu (Tonga-Inseln) auch der Weg über Italien (Brindisi) benutzt werden. Wegen des Landtransits durch Oesterreich und Italien stellt sich zum Theil die Taxe etwas höher, als bei direkter Verschiffung über Bremen.

Das Porto beträgt für ein Postpacket im Gewicht von 3 kg:

nach Ceylon und den Straits-Settlements	3,80 M.
„ Hongkong	4,40 „
„ Shanghai	4,00 „
„ den anderen chinesischen Plätzen	4,60 „
„ nach Apia und Tongatabu	4,00 „

Ueber das Weitere ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 19. Jan. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco ruhig. Termine flau. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis —.— M. Loco 156—176 M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 163,5 M., Durchschnittspreis —.— M., per diesen Monat —.—, per Jan.-Febr. 165.5 bez., per April-Mai 169½—168,5 bez., per Mai-Juni —.— bez., per Juni-Juli 174.5—173.25 bez., per Juli-Aug. —.—, per Sept.-Okt. —.—. Weizen (neuer Usance mit Ausschluß von Nauhweizen) per 1000 kg. Loco ruhig. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —.— M. Loco 160—176 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 167.0 M., Durchschnittspreis —.— M., per diesen Monat —.—, per Jan.-Febr. —.—, per April-Mai —.—. Roggen per 1000 kg Loco behauptet. Termine matter. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Durchschnittspr.— — M. Loco 115—122 M. nach Qualität. Lieferungsqual. 118 M., inländ. 118—118.5, bo. feiner 119—119.5 ab Bahn bez., per diesen Monat —, per Jan.-Febr. — bez., per April-Mai 124.25—123.75—124 bez., per Mai-Juni 126.25—125.5—125.75, per Juni-Juli 128—127.5—127.75, per Juli-Aug. —.— bez. Gerste per 1000 kg. Matt. Große und kleine 100—175 M. nach Qual. Futtergerste 103—110 M. Hafer per 1000 kg. Loco schleppender Handel. Termine matt. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 112.5 M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 106—130 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 111.5 M., pommerscher mittel 111—113, bo. guter 114 bis 118, bo. feiner 119—120 ab Bahn bez., preußischer mittel 109—113, bo. guter 114—117, bo. feiner 119—120 ab Bahn bez., per diesen Monat —.—, per Febr.-März —.—, per April-Mai 117.5—117.25 bez., per Mai-Juni 119,75 bez., per Juni-Juli 122.00 bez.

Mehl.

Halle, 19. Jan. (Mehlbörse.) Preise für 100 K. netto. Kaiser-Auszug 29,00—29,50 M., Weizenmehl 00 25.00—25.50 M., Weizenmehl 0 24.00—24.50 M., Roggenmehl 0 19,25—19.50 M., Roggenmehl 0/1 18,25—18.50 M., Futtermehl 13,00 M., Roggenkleie 8,50 M., Weizenkleie 8,50 M., Weizenschale f. 8,00 M., Haidemehl 29,50 M.

Der Vorstand des Mehl-Börsenvereins.

* Berlin, 19. Jan. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg inkl Sack. Flau. Gekündigt —.— Sack. Kündigungspreis —.— t. Durchschnittspreis — M., per diesen Monat und per Jan.-Febr. 16.65 bis — bez., per Febr.-März 16.65 —.— bez., per März-April —,—, per April-Mai 17,10 bis 17.05, Mai-Juni —.—.

* Berlin, 19. Jan. Weizenmehl Nr. 00 23.50—22,00, Nr. 0 22.00 20,25. Feiner Marken über Notiz bezahlt. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 16.75—15.75, bo. feine Marken Nr. 0 u. 1 18,00—16,75 bez. Nr. 0/1 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg Br. inkl. Sack.

* Paris, 19. Jan., nachm. (Telegr.) Mehl rüge, per Jan. 51.75, per Febr. 51.80, per März-Juni 52.50, per Mai-Aug. 53 10.

* Paris, 19. Jan., abends. (Telegr.) Mehl 19 Marques ruhig, per Jan. 51.75, per Febr. 51.75, per März-Juni 52.50, per Mai-Aug. 53.00.

* New-York, 18. Jan. (Telegr.) Mehl 3 D. 30 C.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 18. Jan. (Pol.-Präs.) Rindfleisch, von der Keule, 1,10—1,40, Bauchfleisch 0,80—1,20, Schweinefleisch 1,00—1,40, Kalbfleisch 1,00—1,50, Hammelfleisch 0,80—1,20, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg, Eier 2,70—4,00 M. per 60 Stück.

* Berlin, 19. Jan. (Amtl.) Bericht der ständigen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 3,45—3,60 M. pro Schock. Ausserstarke, kleine Waare je nach Qualität von 2,00—2,10 M. pro Schock. Kalkeier je nach Qualität 3,15—3,30 M. Fest, schwache Zufuhr.

* Nordhausen, 19. Jan. Rindfleisch (Keule) 1,40—1,60, bo (Bauchfl.) 1,00—1,30, Schweinefleisch 1,10—1,20, Kalbfleisch 0,70—0,80, Hammelfleisch 0,80—0,90, Speck (geräuch.) 1,10—1,60, Butter 1.60 bis —, Eßbutter. 1,80—2,00, per 1 kg. Eier 1,20—1,30 M. Kalk 3.50—4 M. per 60 Stück.

* New-York, 18. Jan. (Telegr.) Speck —.—.

Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 19. Jan. (Amtl.) Kartoffelmehl per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine fest. Gekündigt —.— Sack. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco —.— M., per diesen Monat —.— M., per Jan.-Febr. —.—, per April-Mai 18.40 M., per Mai-Juni —.—. Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine fest. Gekünd. —.— Sack. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco —.— M., per diesen Monat —.—, per Febr.-März —.—, per März-April —.—, per April-Mai 18.40, per Mai-Juni —.— M.

Kartoffeln.

* Berlin, 18. Jan. (Pol.-Präs.) Kartoffeln 4.00—5,75 M. per 100 kg.
* Nordhausen, 19. Jan. (Amtl.) Kartoffeln 3,75—4,00 M. per 100 kg.

Baumwolle.

* Bradford, 19. Jan. Wolle ruhiger, stetig, Garne stetig, Preise behauptet, Stoffe fester, ruhig.
* Liverpool, 19. Jan. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Mittelmäßiger Umsatz 8,000 B. Ruhig. Tagesimport 8,000 B.
* Liverpool, 19. Jan. Nachm. 12 Uhr 10 M. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerik. fertig, Strats fest. Middl. amerikan. Lieferung: Febr.-März 5 19/32 Verkäuferpreis, März-April 5 19/32 Käuferpr., April-Mai 5 5/8 Verkäuferpr., Mai-Juni 5 21/32 bo. Juni-Juli 5 11/16 bo., Juli-Aug. 5 23/32 bo., Aug.-Sept. 5 25/32 d. bo.
* New-York, 18. Jan. (Telegr.) Baumwolle in New-York 10 5/16, bo. in New-Orleans 9 15/16.

Metalle. Kohle.

* Breslau, 19. Jan. (Telegr.) Zink unverändert.
* Amsterdam, 19. Jan. (Telegr.) Bancazinn 94.
* Glasgow, 19. Jan. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 40 sh. 10 d.
* Glasgow, 19. Jan. (Telegr.) Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 40 sh. 8½ d.
* London, 19. Jan. (Telegr.) Chili-Kupfer 75.
* London, 18 Jan. Zinn 166½ Lstrl. Kupfer 75½-½ Lstrl. Zink 21½ Lstrl. Blei engl. 14½ Lstrl., span. 14½ Lstrl. Quecksilber 8⅝-⅝.
* New-York, 18. Jan. Zinn, unjtr. Nr. 1 37.00 Doll. Eisen, Nr. 1 Coltnes 22.00 D.
* New-York, 18. Jan. (Telegr.) Kupfer per Febr. 15.90.

Schiffahrt.

* Triest, 18. Jan. (Mitgetheilt von Theile & Köhler. Angekommen von Konstantinopel: österr.-ungar. Lloydd. Tebe; Bombay: englischer Dampfer Nizam; Newcastle: österr.-ungar. Lloydd. Tiber. Abgegangen nach Smyrna: österreich.-ungar. Lloyddampfer Selene.
* Triest, 19. Jan. Der Lloyd-Dampfer „Hungaria" ist heute aus Konstantinopel hier eingetroffen.
* Hamburg, 18. Jan. Der Postdampfer „Hungaria" der Hamb.-Am. P.-A.-G. ist, von Westindien kommend, heute in Havre eingetroffen, der Postdampfer „Moravia" von derselben Gesellschaft hat, von New-York kommend, gestern nachmittag Lizard passirt.
* London, 18. Jan. Der Union-Dampfer „Athenian" ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.
* London, 19. Jan. Der Castle-Dampfer „Grantully Castle" ist gestern auf der Ausreise von London und der Castle-Dampfer „Roslin Castle" gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Wasserstände.

+ bedeutet über, — unter Null

	Moldau. Iser.		Eger. Elbe.		
Budweis	17. Jan. —	18. Jan.	—	—	—
Prag	„ —	„	—	—	—
Jungbunzlau	„ —	„	—	—	—
Bonn	„ —	„	—	—	—
Pardubitz	„ —	„	—	—	—
Brandeis	„ +0.25	„	+0.20	0.05	—
Melnik	„ —	„	—	—	—
Leitmeritz	„ +0.19	„	-0.04	0.23	—
Aussig	„ -0.80	„	-0.96	—	0.16
Dresden	18. Jan. +1.22	19. Jan.	+1.08	0.14	—
*Torgau	„ +1.90	„	+1.60	0.30	—
*Wittenberg	„ +1.40	„	+1.22	0.18	—
*Rosslau	„ +1.87	„	+1.76	0 11	—
*Barby	„ +1.66	„	+1.56	0.10	—
*Magdeburg	„ +2.56	„	+2.36	0 20	—
*Tangermünde	„ +2.32	„	+2.19	0.13	—
*Wittenberge	„ +1.79	„	+1.73	—	0.05
*Dömitz Pegel	„ +1.72	„	+1.83	—	0.11
*Lauenburg					

*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der Königlichen Elbstrombau-Verwaltung.

Am 18. Jan.: Melnik bei 5 Gr. R. — neblig, Treibeis.
Am 19. Jan.: Calbe Treibeis stark, Torgau starkes Treibeis, Wittenberg Treibeis mäßig, Rosslau Treibeis, Barby Treibeis schwach, Magdeburg Treibeis stark, Tangermünde Treibeis stark, Witteberge Treibeis stark, Dömitz Treibeis stark, Lauenburg Treibeis stark.

Kirchliche Anzeigen.

Baptisten-Gemeinde: Versammlungssaal Giebichenstein, Triftstraße 19. Sonntag den 22. Januar vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst Prediger Mundhenk aus Planitz. Nachm. von 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst Derselbe. Freier Zutritt für jedermann.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

19. Jan. **Aufgeboten:** Der Schornsteinfegermstr. F. W. Heinrich und M. F. L. Golle (Giebichenstein und Halle).
Geboren: Dem Fabrikarbeiter W. E. Pretsch eine T. (Brunnenstraße 31). Dem Dachdecker F. A. Kunze eine T. (Triftstr. 18). Dem Fleischer J. G. Geißler ein S. (Böckstr. 13).
Gestorben: Die unverehel. C. H. Linke, 69 J. 2 M. 20 T. (Wiesenstr. 6). Des Handarbeiter G. A. Purrmann S., 9 M. 13 T. (Kl. Gosenstr. 4).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 19. bis 20. Jan.

Stadt Hamburg. Hanykn. a. D. u. Rittergutsbes. Könnecke m. Fam. a. Reinsdorf. Rittergutsbes. Bieler m. Gem. a. Zschernitz. Amtsrichter Sillich m. Gem. a. Zörbig. v. Hennigs m. Gem. a. Halberstadt. Landgerichtsrath v. Albrecht a. Berlin. Fabrikbes.: Chocolatier m. Gem. a. Penig. Hübner a. Mannheim. Ober-Insp. Köpp a. Hannover. Lieut. von Jul.-Reg. Nr. 50 Könnecke a. Nawitsch. Hofopernsänger Mentmler a. Weimar, stud. agr.: Bergmann a. Hagedorn a. Leipzig. stud. jur.: Francius u. Schlotzmann a. Leipzig. Ober-Lt. u. Reg.-Commandeur v. Anker a. Magdeburg. Kaufleute: Steck a. Offenbach. Schäfer a. Karlsruhe. Wernher a. Scherzheim. Haas a. Stuttgart. Ullrich a. Dresden. Müller u. Wegler a. Köln. Meyerstein a. Bielefeld. Jondrian, Grünebaum u. Levy a. Frankfurt a/M. Wahrmund a. Geisenheim. Jensen a. Hannover. Ziegenis a. Steinkrug. Ballin a. Hamburg. Matthäi a. Stuttgart. b. Hagen a. Magdeburg. Abrahamsohn a. Oppendorf.

Goldene Kugel. Referendar Rühter a. Strasburg. Lieut. d. Res. Pätzicke a. Retzig. Hof-Kunstsänger Bismeyer a. Düsseldorf. Brauereibesitzer Werneburg a. Butzbach. Ober-Steuer-Control. Hoffmann a. Querfurt. pr. Arzt Dr. Hermann a. Rotisch. Landwirth Glück a. Schortau. Rentnerin Frl. Weidener a. Möckern. Kaufleute: Schulze a. Altenburg. Gieseke a. Westfallen. Schumann u. Winter a. Magdeburg. Leuthel, Demmler u. Kramer a. Berlin. Lewy a. Heder a. Stuttgart. Schirmer a. Leipzig. Schehl u. Meyerberg a. Kreisch. Fischer a. Düsseldorf. Friedrich a. Ochsenfurt.

Preußischer Hof. Zahnarzt Dr. Kießling a. Leipzig. Lieut. d. R. Turchert a. Gr.-Barchow. Fabrikant Schubert a. Obedungrüh. Brauer Arndt a. Stolberg. Kaufleute: Meisser m. Gem. a. Magdeburg. Gerecke a. Schleiz. Segler, Schulz, Friedrich u. Wolfmann a. Berlin. Schmidt a. Hannover. Krumbrust a. Hamburg. Baeker a. Merane.

Stadt Dresden. Direktor Wendland a. Breslau. Fabrikant Schrüter a. Wieda a/H. Landwirth Fritsch m. Gem. u. Sohn a. Rokkum. Fabrikant Glopich a. Chemnitz Buchhändler Ständer a. Köln. Gutsbes. Ohlig a. Stendal. Kaufleute: Bürkner a. Diamendann. Stapp a. Dresden. Salomon a. Mainz. Andreas u. Pfintber a. Leipzig. Georgi a. Berlin. Oertel a. Frankfurt a/M. Glatz a. Glauchau. Wiener a. Gratzsch. Liebermann a. Erfurt. Christoph a. Mühlhausen.

Deutscher Hof. Apotheker Foerster a. Dresden. Dr. Mühlhoff a. Pirna. Dr. Stromberg a. Kassel. stud. med. Deering a. Leipzig. Ingenieur Luther a. Soest. Oekonom Richter a. Mühlhausen. Kaufleute: Bolgtländer a. Dresden. Müller a. Erfurt. Stahl a. Gotha. Manchester u. Rosenberg a. Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880121036/fragment/page=0001

Nutzholz-Auction

Freitag den 3. Februar
Vormittag 9 Uhr
auf dem Gartenhause.
Revier Pansfelde, Schlag Hirschstein:

53 St. Eichen v. 61—94 cm stark m. 123 fm
200 „ „ „ 41—60 cm „ „ 200 fm
230 „ „ „ 15—40 cm „ „ 97 fm
220 „ Weißbuch. 18—46 cm „ „ 40 fm
48 „ Rothbuch. 40—73 cm „ „ 32 fm
34 „ „ 15—40 cm „ „ 12 fm
5 „ Ahorn v. 30—57 cm „ „ 4 fm
5 „ Eichen „ 28—48 cm „ „ 3 fm
23 „ Elzebeeren 17—37 cm „ „ 4 fm
280 „ Eichen-Spitzen in etwa 3 Loosen mit 158 fm.

Der Schlag liegt ½ Stunde oberhalb des Gartenhauses zwischen der Harzgerode Chaussee und der Chaussee im Selkethale, etwa 10 Kilometer von Bahnhof Ermsleben. Verzeichniß ist an dem „Gartenhause" u. im „Falken" vom 25. d. Mts. an ausgelegt, auch gegen 1 Mk. Copialien von hier zu beziehen. Bedingungen im Termin, ¼ Anzahlung.

Pansfelde bei Meisdorf a/Harz.
Der Oberförster Hunnemann.

Auction.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll im Hause des verstorbenen Rentier **Fischer** in **Radewell** dicht am Bahnhof Ammendorf **verschiedenes Hausgeräth** ꝛc. versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Große Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft verkaufe ich im Auftrage des Handelsgärtners Herrn **Carl Wilke** hierselbst das demselben gehörige Inventar am **Montag den 23. d. Mts. Vorm. 10 Uhr**
bestehend aus:
3 Stück guten Arbeitspferden, 8 Stück Kuhvieh, 4 Stück Schweine, 2 Ackerwagen (darunter ein 4"), 1 Droschke, 1 Rennschlitten, 1 Drillmaschine, 1 desgl. einspännig für Sämerei, 1 Dreschmaschine mit engl. Schüttelzeug, 1 Schrotmühle, 1 Häckselmaschine (sämmtlich für Göpelbetrieb), 1 Reinigungsmaschine, 1 Gliedervalze, 1 Ringelwalze, Pflüge, Eggen, Säcke, Planen, 100 Ctr. Esparsette (erste Schnr), sowie sonstige zur Landwirthschaft gehörigen Gegenstände.
Sämmtliches todte Inventar befindet sich in gutem Zustande.
Sandersleben. Ed. Schönfeld.

Freiwillige Versteigerung.

In einer Streitsache
versteigere ich nächsten
Montag den 23. d. Vormitt. 10 Uhr
Steinbrücke 21 hier
(Lagerböden) etwa
400 Ctr. echte Klein-Wanzlebener Zuckerrübenkern,
reine, helle Waare, gegen Baarzahlung.
Quedlinburg, den 17. Jan. 1888.
Der Gerichtsvollzieher.
Schade.

Das zu **Halle a/S., Hafenstr. 6** und an der schiffbaren Saale belegene, im Grundbuche von Halle a/S. Bd 97 Bl. 3714 verzeichnete, **über 3 Morgen große**
Dampfschneidemühlen-Grundstück
soll im Auftrage des Besitzers durch mich öffentlich meistbietend **verkauft werden.** Termin hierzu habe ich auf den
16. Febr. cr. Nachm. 3½ Uhr
in meinem Geschäftszimmer, **Große Steinstraße 64,** anberaumt. Die Verkaufsbedingungen und die die Realverhältnisse betreffenden Papiere liegen daselbst zur Einsicht aus. Die Besichtigung des Grundstücks kann jederzeit erfolgen.
Halle a/S., den 14. Januar 1888.
Der Rechtsanwalt Schütte.

Gasthof und Brauerei.

In einer mittleren Stadt der sächsischen Herzogthümer, in fruchtbarer, guter Gegend, ist ein **Gasthof,** schönes, großes, in gutem Stande befindliches Gebäude, an Hauptstraße der Stadt, Hof, Stallung und Garten, dabei befindliche Brauerei mit englischer Malzdarre, großen Kellern, 25 Mrg. Felder und Wiesen, und Felsenkeller, wegen Kränklichkeit des Wirthes, welcher Wittwer ist, für den billigen Preis von 50,000 Mark verkäuflich; ⅔ der Kaufsumme kann auf längere Jahre verzinslich stehen bleiben. Franco-Anfragen unter **1053 V.** bef. die Exp. d. Ztg.

Zu verkaufen.

1 Schmiede, einzige im Dorf, sehr gute Kundschaft, mit oder ohne Feld;
2 Bäckereien mit oder ohne Materialgeschäft; 2 nachweislich flotte **Gasthöfe** Nähe von Halle;
2 Häuser mit Materialgeschäft in Halle; **2 flotte Bäckereien** in Halle zu verkaufen, auch zu verpachten.
Näheres durch **K. Seidner** in **Giebichenstein, Reilstraße 13.**

Delicatesswaaren, feine Fleischerei, Tabak, Garderobe. Schönes Eckhaus an mehreren Straßen in Erfurt, Knotenpunkt in einem reichen Stadttheil, in dem obige Artikel nicht geführt werden, ist billig bei nur 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten erbeten unter **G. K. F.** an **G. L. Daube & Co.** in **Erfurt.**

Ein kleines gutgehendes **Mehl-Geschäft,** verbunden mit Nebenbranche, oder eine gute **Restauration** wird zu pachten oder auch zu kaufen gesucht. Unterhändlerbeteiligt. Off. u. **1090 K.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Haus

in gesunder Lage, **passend für eine Hebamme,** ist zu **verkaufen.**
Zu erfragen im Tapetengeschäft von **G. Frauendorf, Schulgasse 2a.**

Hausgrundstück-Verkauf.

Ein großes **Hausgrundstück** in **Teuchern,** beste Geschäftslage (am Markt), worin zwei große Geschäftsläden mit angrenzenden Stuben, Kammern, Küche, obere Etage mit 5 heizbaren Stuben, Kammern, Küche, wohnbaren Seiten- u. Hintergebäuden, steht zum Verkauf. — Näheres durch die Expedition dieser Zeitung. [30

1 Bäckerei mit Wohnung u. sämmtlichem Zubehör in nahrhafter guter Lage, ferner 1 Wohnung, 2. Etage, Balkonstube u. 3 St., K., K., Speisek., Entree u. Zubehör, 450 Mk., sowie 2 St., K. Zubehör, 180 Mk. und 1 Stube, K., 120 Mk., sogleich oder später zu verm.
Näheres **Beesenerstraße Neubau** Morgens 8—12 u. Mittags 2—5 Uhr.

Haus nebst 4 Morgen Acker und Obstpflantage, früher Gärtnerei, bei Cönnern gelegen, bei 1000 ℳ Anzahlung per sofort zu verkaufen. Restkaufgeld lasse längere Jahre unkündbar stehen.
Max Reiche,
Halle a. S., Riemeyerstraße 5.

Haus-Gesuch.

In Halle a. S. bester Geschäftslage, wird von einem leistungsfähigen Zahler ein **Grundstück** zur Errichtung eines Weingeschäftes **zu kaufen gesucht.**
Offerten mit Preisangabe werden sub **Z. Z. # 100** postlagernd **Biebrich a. Rhein** erbeten.

Das **Wohnhaus Nr. 20 zu Marktwerben bei Weißenfels** nebst **Wirthschaftsgebäude, Hof, Garten, 3 Planstücken** und **3 Gemeindetheilen,** steht vom 1. Februar cr. ab zu verpachten event. die Gebäude zu vermiethen.
Weißenfels, den 15. Januar 1888.
C. J. Bamberg.

Gemüse-Gärtnerei,

ca. 4 Morgen und 3 Morgen **Acker, Gehöft mit Zubehör, Viehstand** u. **Inventar** steht sehr preiswerth unter günst. Anzahl.-Bed. zu **verkaufen.**
Auskunft ertheilt
J. C. Beschnidt, Delitzsch.

Achtung.

Ein in der Nähe von Halle gutgehendes **Restaurant** mit **Materialwaarengeschäft** und **Schnapsverkauf,** großer Tanzsaal und schöner Garten mit Kegelbahn, soll veränderungshalber **sofort anderweitig verpachtet werden.** Offerten unter **1088. H.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Ein großes Eckhaus,

gut verzinslich, neu und solid gebaut, mit flottgehender Restauration, an einer Hauptstraße Nähe des Marktes, sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen
Gr. Klausstraße 20 im Laden.

Eine alleinstehende Dame bittet edeldenkende Herren oder Damen um **100 Mark** auf kurze Zeit. Off. u. **U. 236** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Darlehn in jeder Höhe sind sofort zu haben. Offerten unter **S. W. 336** an **J. Barck & Co.** erbeten.

12,000 Mk. Anfangs April auszuleihen. Offerten unter **X. 239** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

21,000 Mark

werden als alleinige Hypothek auf ein Haus- und Ackergrundstücke per 1. April cr. **zu leihen gesucht.** Offerten unter **1095. P.** an die Exped. d. Ztg.

Lagerplätze

sofort und später zu vermiethen
Mühlgraben 3.

Ein **Laden** mit Ladenstube u. Keller im Mittelpunkte der Stadt sofort zu vermiethen. Näheres
Brüderstraße 11 im Laden.

1 Laden mit schöner Wohnung, auch Werkstelle, passend für jedes Geschäft, sowie 4 freundliche **Wohnungen** 1. u. 2 Etage, je 2 St., K., K., Speisek., in guter Wohnlage sogleich oder später billigst zu verm. **Beesenerstraße 7.**

Eine Wohnung zu 55 Thlr.

und ein **großer geräumiger Keller** zu vermiethen und per 1. April zu beziehen. **Carl Eckler,** Kl. Märkerstr. 3.

Stallung und **Wagenremise,** für 2 oder 4 Pferde, zum 1. April **Wuchererstraße 36.**

Große helle Werkstätte

zu verm. Ausk. Marktstr. 5, Vorderh. I.

Parterre-Wohnung, 6 heizbare Zimmer, **1.** und **3. Stock,** 4 heizbare Zimmer, Küche und Zubehör, sind noch bis 1. April zu vermiethen
Wuchererstraße 36.

Eine freundliche Wohnung, 70 Thaler, zum 1. April zu vermiethen
Schwertschkestraße 33.

Friedrichstraße 4

sind im hinteren Hause, Gartengasse, **Wohnung** zu 300 ℳ eine Tr. hoch, und desgl. 3 Tr. hoch, zu 240 ℳ per 1. April an nur ruhige Familie zu vermiethen. Näheres beim Besitzer
Reiche, Riemeyerstraße 5, I.

2 neu renovirte
Parterre-Wohnungen

von je 2 Stuben, Kammer, Küche sind per Februar oder später an ruhige Leute für je 360 ℳ zu vermiethen in
Riemeyerstraße 5.

Riemeyerstraße 5
ist die neu renovirte **Parterre-Wohnung** für 650 Mk. per Februar oder April beziehbar.

2 St., K. u. K. für 300 ℳ zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Freundliche Wohnung, zwei Stuben, K., K., Entree und Zubehör zu vermiethen
Kleine Ulrichstrasse 9, I.

Eine feine Stube mit Kammer, **möblirt,** sofort zu vermiethen. Näh. **Leipzigerstraße 25, part.**

Eine **Wohnung** für 65 Thaler ist an kinderlose Leute zum 1. April zu vermiethen **Markt 11.**
Näh. bei **Schmeisser,** Markt 13.

Kleines Logis an ruhige Leute zu vermiethen. **C. Rosch,** Diemitz.

Merseburgerstraße 41b,
Königstrassen-Ecke,
ist die **Hälfte der zweiten Etage** vom 1. April ab zu vermiethen.

Königstraße 25
ist eine **Wohnung** für 125 Thaler an ruhige Leute zu vermiethen u. 1. April zu beziehen.

Eine freundliche **halbe Etage,** zum Abvermiethen geeignet, für 110 Thlr. u. eine **Part.-Wohn.,** St., K., Küche für 54 Thlr. zum 1. April zu vermiethen
Wuchererstraße 20a.

Karlstraße 14

herrschaftliche Wohnung, hohes Erdgeschoß, 5 Zimm., Salon, Kammer, reichliches Zubehör, Garten, Bad, ev. Pferdestall u. Burschengelaß, 1,4. oder 1./7. zu vermiethen. Näheres 2 Tr.

Marienstraße 6

ist die **II. Etage** zum 1. April cr. **zu vermiethen.**

Marienstraße 1a

ist die **herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage** (4 heizbare Zimmer nebst allem Zubehör) per **1. April zu vermiethen.** Besichtigung von Vormittags 11 Uhr an.

3 Stuben u. Zubeh. 1. April zu vermiethen Kirchthor 22.

Freundliche **Wohnung** mit großem Salon, 2 St., Kammer, Küche u. Zubehör für 500 ℳ zum 1. April cr. zu verm. **Dorothenstr. 11** im Laden.

Herrsch. Beletage zum 1. April zu vermiethen. Näh. bei **G. Böttger Nachf., Geiststraße.**

Martinsgasse 23/24 (obere Leipzigerstraße) Wohnungen von 200, 255 u. 330 Mk p. 1. Jan. resp. 1. April zu verm.

Landwehrstraße 16, II. ist eine Wohnung, 4 heizb. Zimmer, 2 Kamm. u. Zub., 160 Thlr. **zu vermiethen.**

Wettinerstraße 39

Wohnung zu verm. u. 1. April zu bez., best. in 2 heizbaren Stuben, 2 Kamm., Küche und Zubehör, 300 ℳ

Part.-Wohn., 65 Thlr., Schülershof 15, I.

Geräumige **Mansarden-Wohnung,** St., K. u. K., sofort oder 1. April zu beziehen **Giebichenstein,** Burgstr. 45.

Gesunde **Wohnung** mit Garten zu 360 Mark sofort oder Ostern zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 10.**

Frdl. Wohn., St. K. K. Zub., Ausl. Poststraße, 3 St., 60 Thlr. Töpferplan 11 i. L.

Händelstraße 30

freundl. Wohnung zu 85 Thlr. zu verm.

Herrschaftliche Wohnungen

im Preise von 600—750 ℳ sind 1. April zu **vermiethen.**
Schönemann & Schwarz,
Königstraße 6.

Herrschaftliche Wohnung,

Hochparterre, Nähe der Bahn, besteh. aus 6 Zimmern, Salon, Badestube u. allem Zubehör, mit allem Comfort eingerichtet, sofort oder später zu vermiethen **Merseburgerstraße 9a.**

Wegen Todesfall ist eine **Wohnung** zu 50 Thlr. sof. zu bez. **Blücherstraße 5.**

Wilhelmst.-u. Wuchererstr.-Ecke 2
ist die **2. Etage** mit Balkon u. Badeeinrichtung zum 1. April zu vermiethen.

Stube u. Kammer an kinderl. Leute zu vermiethen **Steinweg 47, I.**

2 Wohn., best. aus 2 St., 1 K., K. u. Zub., u. aus 2 St., 2 K., K., Entree u. Zub., zu vermiethen Wörmlitzerstraße 43, 1. links.

Eine Wohnung zu 85 Thlr. Albrechtstraße 4 an ruh. Leute zu verm. Näh. Hof II.

Versetzungshalber eine Wohnung zu 50 Thlr. sofort oder 1. April zu beziehen **Unterplan 1a.**

Eine Wohn., 200 Mk., sof. oder später zu vermiethen **Mansfelderstraße 56.**

Wohnung für 390 Mark zu verm. **Mühlgraben 2d.**

3 St., 4 K., K. für 500 ℳ an ruhige Familien zu vermiethen **Kl. Berlin 1.**

Wohnung für 125 Thlr. sofort oder später zu vermiethen **Forsterstraße 5.** Näheres beim Hausmann.

Eine **Wohnung für 130 Thlr.,** eine **Wohnung** für **65 Thlr.** per Ostern, eine **Wohnung** für **44 Thlr.** per gleich oder Ostern an ruhige Leute zu verm. Näheres **Brunnengasse 2.**

Magdeburgerstraße 27 Hochpart. 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör 1. April zu verm. Besicht. 2—4 Uhr.

Wohnung, 48 Thlr., zu vermiethen u. 1. April zu beziehen Kl. Wallstr. 6.

In dem Mansfelderstraße 1314 sind gut eingerichtete Wohnungen per sofort oder 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres Steg 11, I.

Wohnung, 2 St., gr. K., K. u. Zub. zu vermiethen **Steg 16.**

3 Wohnungen, 3 Stuben (Balkonzimmer), 2 K., K., Entree u. Zubehör, 330 u. 390 Mk., sowie St., K. u. Zub. und Zubehör, 150 Mk., sogleich oder später zu vermiethen **Steinweg 28** im Hof bei Herrn **Horn.**

2 Wohnungen, 135 und 160 Mk., St., K., K. u. s. w. 1. April zu verm.
L. Salzer, Friedrichstraße 47.

Eine **Wohnung,** 2 St., 2 K., K. u. s. w., wird von kinderlosen Leuten in einem anständigen ruhigen Hause Nähe der Bahn gesucht.
Offerten erbitte **Charlottenstr. 7** im Laden niederzulegen.

Gesucht per 1. April eine **Wohnung** von 4 St., K. ꝛc. 1. Etage oder part. Offerten mit Preisang. u. **R. 233** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Kl. Wohnung bis 135 ℳ p. 1 April in einem ruhigen Hause zu miethen ges. Off. u **S.** an **Aug. Zeiß,** Gr. Ulrichstr. 17.

Nähe der Bahn ein gut **möblirtes Zimmer** mit oder ohne Kabinet und separatem Eingang **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **V. 237** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Möbl. St. wöch. 2 ℳ vm. Schülershof 10.

Ein fein möbl. Zimmer z. 1. Febr. zu verm. Laurentiusstraße 5, 1. rechts.

Frdl. möbl. Wohnung **Forsterstr. 12.**

Frdl. möbl. Zimmer Anhalterstraße 5a.

Möbl. Stube a. Schlfst. Kl. Sandberg 20 II.

Anst. Logis m. Kost Schmeerstr 11, Jäger.

Möbl. Schlafstelle Rathhausg. 14, 1 Tr., r.

Schlafstellen Kl. Sandberg 14, H. II.

Anst. Schlafst. m. K. Alter Markt 5, H. r.

Anst. Schlafstelle Martinsgasse 2, I. l.

Anst. Schlafst. off. Kl. Brauhausg. 23, I.

Anst. Schlafstellen Kl. Brauhausgasse 7, I.

Anst. Schlafstelle Rannischestraße 23, p

Schlafstellen offen Leipzigerstraße 57.

Anständ. Schlafstelle offen Neustadt 4.

Anst. Schlafstelle Forsterstraße 12.

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstr. 10, 2 Tr.

2 Knaben

finden gute und billige **Pension** mit Nachhilfe und freiem Klavierunterricht. Näheres in der Exped. d. Ztg. und im **Krauusisch**'schen Geschäft.

In meinem seit Jahren bestehenden **Pensionat** finden wiederum junge **Mädchen freundliche Aufnahme.** Ausbildung in allen erwünschten Fächern. Eigenes Wohnhaus mit Garten.
Pastorin **Greuner,**
Naumburg a/S., Burgstraße 19.

Drei Lehrlinge,

nur solche mit guter Schulbildung, sucht per 1. April cr.
J. Lewin, Halle a/S.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, **findet Stellung** bei
Herm. Freygang, Löbejün.

Ein Lehrling, welcher Lust hat, die Sattlerprofession zu erlernen, kann sich melden bei
F. Albrecht, Geiststraße 56.

Für meine Weiß-, Brod- und Kuchen-Bäckerei suche Ostern einen
Lehrling.
C. Gleissenring, Bäckermeister,
Kl. Ulrichstraße 4.

Lehrlings-Gesuch.

In einem auswärtigen größeren **Manufaktur-Geschäft** mit Nebenbranchen findet ein j. Mann per sofort oder später Stellung. Bedingungen günstig. Station am Hause.
Offerten unter **1071 S.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Sohn achtbarer Eltern, 16 Jahre, welcher 1½ Jahr gelernt hat, sucht seine Lehrzeit in einem **Manufactur- und Modewaaren-Geschäft** zu vollenden. Freie Station erwünscht. Gefl. Offerten erbitte unter Chiffre **1083 C.** an die Exped. d. Ztg.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, **Bäcker** zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei
F. Grundke, Bäckermeister,
Harz 48.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Tuch- und Herrenconfections-Geschäft** suche ich aus achtbarer Familie einen **Lehrling.** Freie Station im Hause.
J. Eger, Dessau.

2 Lehrlinge gegen Kostgeld sucht
A. Kohlmann, Feiseufabrik,
Martinsgasse 5.

Auf dem **Rittergute Hollsteitz b. Drohsig** kann ein junger Mann zum 1. April cr. als **Oekonomie-Scholar** placirt werden.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Material-, Glas-, Porzellan- und Schnittwaaren-Handlung **suche** ich zu Ostern unter sehr günstigen Bedingungen einen **Lehrling.**
F. W. Arzt, Wettin a/S.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Cigarren-Geschäft en gros & en detail findet per 1. April ein Sohn achtbarer Eltern Stellung als Lehrling.
C. H. Spierling.

Geübte Einlegerin gesucht.

W. Knapp's Buchdruckerei,
Mühlweg 19.

Ein **junges Mädchen** (Lehrerstochter) 20 Jahre alt, in weiblichen Arbeiten, sowie im Haushalt erfahren, **sucht Stelle als Stütze der Hausfrau.**
Gefl. Offerten unter **J. 513** an **J. Barck & Co., Halle a. S.** erb.

Suche zum 1. April eine in der ff. Küche erfahrene energische **Mamsell.** Zeugnißabschriften nebst Gehaltsansprüchen sind einzusenden an
Eugenie von Voigtländer,
Lehnstedt bei Weimar.

Ein tüchtiges **Küchenmädchen** kann **sofort antreten** (Lohn 40 Thaler) im **Deutschen Schwert.**
Daselbst ein **Kochlehrling gesucht.**

Ein **tüchtiges gut empfohlenes Mädchen** für die Küche wird zum 1. April cr. **gesucht** auf
Rittergut Passendorf.

Ein ält. Mädchen z. Waschen wird gesucht Kuhgasse 1, Franzisanerhalle.

Unabh. Aufw. sof. ges. Charlottenstr. 13, II.

Eine **Wirthschaftsmamsell** wird zum 1. April für ein Rittergut bei Weißenfels gesucht. Dieselbe muß in Küche, Molkerei und Federviehzucht bewandert sein. Meldungen werden unter Beilegung von Zeugnißabschriften unter **O. R. 4397** durch **Ad. Grabow jr.** in **Weißenfels** erbeten.

Köchin für ff. Herrschaft sowie Haus- u. Küchenmädchen finden 1. u. 15. Febr. gute St. b. Fr. **Klar, Kl.** Schlamm 1.

Ein sauberes Mädchen von auswärts **sucht** bald St. Näh. Schülershof 16 III.

Eine durchaus tüchtige **Schneiderin** findet bei freier Station und gutem Gehalt dauerndes Engagement bei
J. Deissner, Cöthen.

Für ein junges gebildetes Mädchen (21 J. alt) aus anständiger Familie wird zur weiteren Ausbildung in der Haushaltung eine Stelle gesucht, wo selbiges gleichzeitig als Familienmitglied betrachtet wird. Weitere Auskunft ertheilt Herr **G. Rohne** in **Beiernaumburg** bei Riestedt.

Eine **Kaffee-Mamsell,** mehrere **Hausburschen,** 16 bis 18 Jahr, finden **sofort** Stellung durch
Frau **R. Grosse,** Anhalterstraße 7, I.

Tücht. unabh. Mädchen sucht Aufwartung. Näheres Schmeerstr 36, 2 Tr. l.

1 kräft. Mädchen v. L. findet bei 2 Leuten Stelle, **1 Amme** sucht Stelle durch **Frau Abst, Herrenstr. 26.**

Aufwartung i. Vorm. ges. Lindenstr. 27.

Bei hohem Lohn wird zum 1. oder 15. Febr. ein tüchtiges **Mädchen** fürs Haus gesucht **Königstraße 3, I.**

Köchin, Haus- u. Küchenmädch. w. ges. u. nachgew. d. Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Ein ordentl., ehrliches **Mädchen,** in häusl. sowie weibl. Arbeiten erfahren, wird gesucht **Moritzthor 5, I.**

Ein junges **Mädchen** für den Vorm. wird gesucht Mansfelderstraße 27, I.

Ein ordentliches und ehrliches **Dienstmädchen** für Küche und Hausarbeit sucht **C. Rosch,** Diemitz bei Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880121036/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Da die Entrichtung der auf einer großen Anzahl städtischer Grundstücke für die hiesige Kämmerei haftenden meist nur kleinen Beträge an Erbenzins und Kalandszinsen, Heugeldern und Lehngeldern bei Besitzveränderungen mit vielen Unbequemlichkeiten ebensowohl für den Berechtigten als für die Verpflichteten verbunden ist, so empfehlen wir nochmals die Ablösung derselben zum 20fachen Kapitalbetrage.

Halle a/S., den 11. Januar 1888. **Der Magistrat.**

Grosse Auction.

Montag den 23. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr an versteigere ich auf Grube **„Maria“** bei **Oebles** im Auftrage des Konkursverwalters: **ca. 148,000 Preßkohlensteine, ca. 10,000 Chamottesteine, ca. 17,300 poröse Steine, ca. 26,000 1½“ bis 5“ Drainirröhren, 1 Kutschwagen, 1 ff. Schlitten mit Zubehör, 1 Lastwagen, 1 Preßwagen, 1 eisernen Geldschrank, 1 Häckselschneidemaschine und andere landwirthschaftliche Geräthe, 1 Centrifugalpumpe, Eisenvorräthe, Cementtonnen, Tische, Stühle ꝛc., sowie 2 elegante Kutschpferde** zwangsweise an den Meistbietenden.

Die Auction findet bestimmt statt.

Pallmier, Gerichtsvollzieher in Weißenfels.

Sich gut ernähren ist wenn in keine Kunst der Küche

KNORR's bekannte Suppen-Einlagen

Knorr's Suppentafeln mit Wasser innerhalb weniger Minuten vorzügliche Suppen liefernd

Knorr's Julienne (Suppenkräuter), ferner für Kinder

Knorr's Hafer- oder Gerstenmehl verwendet werden.

Zu haben in den meisten Colonial- & Delicatessen-Handlungen.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Bruderstrasse 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

v. 8–7 Uhr geöffnet. Sonntags frei.

Conditorei und Café

in einer **Provinzialstadt,** 25 Jahre besteh., nachweislich rentabel, nebst **Grundstück** zu verkaufen. Preis 15000 Thaler bei ⅓ Anzahlung. Näheres sub **X. 7358** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Veränderungshalber ein **Kohlengeschäft mit Pferd** und **Wagen** zu **verkaufen.** Näheres bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Haus-Verkauf.

Ein **kleineres Haus,** ganz nahe **am Markt,** mit flottgehendem Geschäft, **baldigst zu verkaufen.** Reflektanten belieben ihre Adressen unter **A. n. 66468** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6** niederzulegen.

Ein größ. Hausgrundstück

Nähe der Leipzigerstraße und **der Bahn** ist theilungshalber am 1. Februar gerichtlich **zu verkaufen.** Dasselbe bietet, da es sich hoch verzinst, eine sehr günstige Capitalanlage. Wo? sagt **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Restauration,

beste Lage der Stadt, ist von einem kautionsfähigen Wirth zu **übernehmen.** Offerten unter **V. i. 66351** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

In Blankenburg a. Harz sind 2 Villen

in schönster und gesundester Lage, beide geräumig, gut gebaut u. mit entsprechendem Garten, eine größere und eine kleinere, preiswerth **zu verkaufen eventuell auch zu vermiethen.** Näheres u. **B. P. 39** an **Rudolf Mosse** (Max Weismann), **Blankenburg a. Harz.**

Wuchererstraße 43,

Ecke der Kaiserstraße, 3 Stuben, 2 K., Küche und Salon; 6 Stuben, 1 Kammern und Küche, hochherrschaftlich eingerichtet, sofort oder später zu **vermiethen.** Stallung vorhanden.

Wohnung

für 360 Mark ist zu vermiethen **Friedrichstr. 2.**

Für den Betrieb einer 100 Mrg. großen Oekonomie wird ein unverheiratheter

Hofmeister

per sofort oder 1. März cr. gesucht, am liebsten ein **Bauersohn.** Anfragen mit Gehaltsansprüchen bei, sub **H. w. 66489 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

6000 Mk.

zur 1. Stelle à 4 % auf ein **Mühlengrundstück,** Werthtaxe 12,000 Mk., per 1. Mai **gesucht.** Offerten bef. u. **O. a. 66448 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Für meinen Lehrling, welcher Ostern d. J. seine Lehrzeit beendet und den ich nur als **gut und brauchbar** empfehlen kann, **suche** eine passende **Stelle als Commis.**

Rudolph Toepel,

Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft, **Stötzern.**

Lehrlings-Gesuch.

Für meine **Reißzeugfabrik** suche per Ostern einen Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.** Zu melden beim Werkmeister **Edner, Niemeyerstraße 2,** part.

Gaetano Vaccani.

Auch finden solide **Mechanikergehilfen** auf Reißzeuge dauernde Beschäftigung.

Lehrling verlangt **Schlegel,** Schlossermeister in Ottau.

Köchin-Gesuch.

Zum 1. April d. J. wird eine zuverlässige, **tüchtige Köchin,** die **Mamsellstelle** einnehmen soll, bei **gutem Lohne** auf einem **Rittergute** unweit Merseburg **gesucht.** Off. mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen bef. unter **G. r. 66379 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Ein junges Mädchen,

welches in allen häuslichen Arbeiten, besonders in der Küche erfahren, wird zur Unterstützung der Wirthschaft sofort gesucht. Adr. **Rudolf Mosse Nr. 11 Wittenberg,** Bezirk Halle.

Verkäuferin.

Gewandte junge Dame, **flotte Verkäuferin,** welche 6 Jahre in einem feinen Putz- u. Modewaaren-Geschäft thätig war, sucht sofort oder später Stellung. Werthe Adr. befördert sub **S. t. 66498 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Ich **suche** zum 1. April eine tüchtige, jüngere

Kochmamsell, welche in guten Häusern conditionirte u. über ihre Leistungen gute Atteste besitzt. Zeugnisse in Abschrift nebst Gehaltsforderung sind einzusenden an Frau **Olga Wendenburg, Amt Wormsleben** bei Eisleben.

Reelles Gesuch.

Ein Wittwer, 38 Jahre alt, vermögend, mit Kindern, wobon das kleinste 5 Jahre alt ist, wünscht sich mit einer gutsituirten Jungfrau oder kinderlosen Wittwe im Alter bis zu 34 Jahren wieder zu verheirathen.

Geehrte Reflect., welche im Geschäftsleben und im Hauswesen tüchtig erfahren, Sinn für Kindererziehung haben und sich ein gemüthliches Heim wünschen, werden gebeten ernstgemeinte Offerten möglichst mit Photographie, welche sofort retournirt wird, unter **A. 7360** bis zum 25. d. Mts. an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzusenden.

Strengste Discr. selbstverständlich.

Offene Stellen.

Inserate in größter Auswahl f. alle Branchen bringt der wöchentl. 3mal erscheinende **Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Esslingen.** Probe-Nr. grat. Anfnahme off. Stellen jeder Art kostenfrei.

Agentur.

Eine leistungsfähige Nordhäuser Wurstfabrik sucht für Halle einen soliden tüchtigen **Vertreter.** Offerten sub **K. S. 7** postlagernd Nordhausen erbeten.

Ein tüchtiger Commis

sowie ein **Lehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen werden zu Ostern in ein flottes **Colonialwaarengeschäft Merseburgs gesucht.** Günstige Bedingungen. Kost und Logis im Hause. Offerten sub **H. C. 570** postlagernd **Merseburg** erbeten.

!!!6 Verwalter!!!

mit 300—750 Mark Gehalt, 2 Volontair-Verwalter, 1 unverh. Gärtner, erhalten per sofort und später gute Stellen durch den Landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a/S., Brüderstr. 17.

Tüchtige Modelltischler

suchen per sofort **Deutsch-Amerik. Maschinenfabrik Ernst Kirchner & Co.** Leipzig-Sellerhausen.

Verwalter, Hofmeister, Aufseher, Wiegemeister, Portier, Gärtner, Diener, Kutscher, Hausdiener mit a. Zeugnissen empfiehlt u. placirt **Bureau Mittelstraße 20.** Prinzipale frei. Porto 20 ₰ beifügen.

Ein in allen Zweigen der Gärtnerei erfahrener verheiratheter **Gärtner,** jagd- und forstkundig, wenig Familie, sucht per 1. April dauernde Stellung. Langjährige Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Offerten bittet man unter **1087 G.** an die Expedition d. Ztg. zur Weiterbeförderung einzureichen.

Tischlergesellen,

gute **Möbelarbeiter,** finden dauernde Beschäftigung. Möbelfabrik von **Albert Martick.**

Ein j. Mann, 16 Jahre alt, welcher eine Bürgerschule absolvirt und mit einer schönen, gelaufigen Handschrift versehen ist, sucht Stellung als **Schreiber.** Gefl. Offerten unter **K. 130** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht werden zum 1. April 1888 ein **Verwalter,** ein **Lehrling** sowie ein **Futterknecht,** letzterer muß verheirathet sein und erhält hohen Lohn bei freier Wohnung.

Gutsverwaltung Schwerstedt bei Weimar (Bahnstat.) Inspector **Schimmeyer.**

4 tüchtige Sattlergehilfen, 4 tüchtige Kastenmacher

finden sofort dauernde Beschäftigung **Braunschweig. Paul Kathe,** Hof-Wagenfabrikant.

Gärtnergehilfen-Gesuch.

Ein in allen Branchen erfahrener **Gehilfe** kann in meinem Geschäft eintreten. Persönliche Vorstellung erwünscht. **C. Rosch,** **Diemitz** bei Halle.

Tüchtiger Schlosser, der selbstst. einer kleinen Maschinenbauerei (Eisenconstruction und Gitterbau) vorstehen kann, auch an der Drehbank zu arbeiten versteht, **sucht** bei dauernder Arbeit **H. Beher, Markranstädt. Verheirathete erh. den Vorzug.**

Einen tüchtigen **Schmiedegesellen,** besonders guten Feuerarbeiter und Beschlagschmied, sowie einen kräftigen **Lehrling** sucht der Schmiedemeister **Eduard Werner** in **Schafstädt.**

Ein mit guter Handschrift versehener **Beamter sucht Beschäftigung.** Gefl. Off. u. **O. 230** Exp. d. Ztg. erb.

Stelle-Gesuch.

Als **Hofaufseher** sucht ein rüstiger Mann unter bescheidenen Anspruchen Stellung, in welcher Branche Stellesuchender schon 8 Jahre thätig war. Gute Papiere stehen zur Seite. Werthe Adressen unter **S. 234** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Fuhrleute

zur Klarkohlenanfuhr können sich melden Oberglaucha 5.

Hausirer

werden **gesucht,** einen Consum-Artikel zu verkaufen bei gutem Verdienst. Zu melden bei **Fr. Hackemesser & Co., Schwetschkestraße 35.**

Zwei ordentliche gut empfohlene

Arbeiter-Familien,

sowie ein gut empfohlener **Knecht** finden zum 1. April cr. **Arbeit u. Wohnung** auf **Rittergut Passendorf.**

Ein junger Mann **sucht Stellung** als **Hausknecht od. dergl.** Antritt sofort. Gefl. Anfragen bei Herrn **Bandermann, Königstr. 15,** Rest.

Die electromotorischen

Zahnhalsbänder

der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich, verhindern Zahnkrämpfe und Unruhe, sie sollten daher nie bei zahnenden Kindern fehlen. Niederlage in **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Toilette-Fett-Seife p. Pfund **60 Pfg.**
Glycerin-Transp.-Seife p. Pfund **70 Pfg.**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt **M. Waltsgott.**

Frostseife,

heilt schnell und radical jeden Frostschaden, Niederlage bei **M. Waltsgott.**

Schnellster Erfolg garantirt

innerhalb weniger Wochen d. Gebrauch von **Prof. Gerdes Haar- u. Bartelixir,** vorzüglich. Mittel zur Beförderung d. Wachsthums von Schnurr- u. Backenbart, sowie Haupthaar. Pr. p. Flac. nebst Gebr.-Anw. in 3 Sprachen 2 Mark. Absolut unschädl. Gegen Nachn. od. Einsdg. des Betrages allein echt direct zu beziehen durch die Parfümerieabdrif von

G. Seifert, Dresden-Trachenberg.

Frost-Balsam!

Einziges Mittel gegen **Frostbeulen, aufgesprungene Haut** ꝛc. à Fl. 50 ₰ **nur allein echt** bei **Albin Hentze, 39.** Schmeerstraße 39.

Dr. E. Weber's Alpen-Kräuter-Thee blutreinigend ächt nur in den bekannten Apotheken à Packet 50 ₰ **Dress & Lawall, Dresden.** In Halle a/S. in den Apotheken.

Grude-Coak

in ganz vorzüglicher Qualität.

Sachsse & Co., Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.

Bratheringe

fein zubereitet, in halbb. Waare, offerirt Postsiab für 2 M 75 ₰ franco **Paul Schaebbicke,** Callies i/Pommern.

Roßfleisch.

Von heute **Braten**fleisch u. **Gehacktes** à Pfund 20 ₰ **J. Kötz, Thalgasse 6,** Ecke Graseweg, früher Gr. Klausstraße 19.

Mehlreiche Speisekartoffeln, hochfeine Waare, Schneeflocken, Kreuz-, bayrische und Neustädter liefert jedes Quantum billigst frei Haus H. Köppe, Triftstraße 36.

Altenburger Ziegenkäse bei Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5 u. Markt.

Feinste Thür. Tafelbutter

à Pfd. 100 Pfg. bei **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 30.**

Achtung!

Mein Geschäft befindet sich jetzt auf dem **Wochenmarkt** mit **hochfeinem Rostfleisch, Wurst und Schinken, warmen Würstchen, alles delikat.** Bitte um geneigten Zuspruch. **Carl Golsch,** Roßschlächter. **Giebichenstein,** Advokatenstraße 19.

Ziegen-, Hasen- und Kaninchenfelle

kauft fortwährend **Johannes Bernhardt, Halle, Gerbergasse 7.**

2 starke Arbeitspferde

stehen zum Verkauf Zaschwitz bei Wettin a. S. **Lehmann.**

Mittleres Pferd (Mohrenschimmel) zu verkaufen **Laurentiusstraße 19.**

4 fette Fersen und 6 fette Kühe verkauft Querfurt. **Paul Friedrich.**

Fette Kühe und fette Hammel

verkauft **Rittergut Passendorf.**

Ein **Schäferhund** zu verkaufen **Magdeburgerstraße 34.**

Zughund,

1½ Jahr alt, mit oder ohne Geschirr, verkauft sehr billig **Renkergasse 2.**

Papagei,

prachtv., 40 Worte sprech., 2 Lieder s., verkauft u. Garantie f. 65 M **Hamburg,** 2. Marienstraße 14/15, 4, rechts.

Taubstummen-Anstalt.

Sonnabend den 21. Januar von früh 10 bis Nachmittags 5 Uhr ist die Ausstellung der Verloosungsgegenstände, zu welcher die geehrten Damen des Frauenvereins und Loosinhaber ergebenst eingeladen werden. Den 23. Januar 2 Uhr ist die öffentliche Verloosung im Anstaltslokale. Mittwoch den 25. Januar und die nächsten 8 Wochentage von früh 10 bis Nachmittags 5 Uhr bitte ich um Empfangnahme der Gewinne. Eine Liste der Gewinnlose wird in der **Kühing**'schen Tabak-Handlung, Schmeerstraße 43, ausliegen. **Klotz.**

Berichtigung.

Unter den Geschenken für die Erste Kinderbewahr-Anstalt ist nachträglich zu berichten: Durch Superintendent Förster: Fränkein Z. 6 M.

Brust- und Halsleiden,

Schwindsucht, Husten, Auswurf, Schwerathmigkeit ꝛc., selbst schwere Fälle, werden am sichersten geheilt **(brieflich)** durch die neue Methode von **Dr. Ekarius,** Specialarzt für Hals- und Brustleiden, **München, Baaderstraße 39.**

Für Landwirthe.

20 Stück **Jauchenfässer,** 500 bis 1000 Liter fassend, sowie **Tränk- und Pökelfässer** zum Schlachten sind fortwährend billigst zu haben bei **Gebr. Hoyer, Mühlgraben 3,** Faßtragen-Handlung.

Leere Weinfässer

kaufen fortwährend zu höchsten Preisen **Gebr. Hoyer, Mühlgraben 3,** Faßtragen-Handlung.

Ein 12sitziger **Omnibus,** „ 4sitziger ganz verdeckter **Wagen,** „ 4sitziger halb verdeckter **Wagen** mit Magazin, passend für Geschäftsleute, welche kleine Touren bereisen, sind als übercomplet billig zu verkaufen. Näheres **Merseburg,** Oberbreitestr. 16.

Für Böttcher!

70 Schock Reifstangen hat zu verkaufen **Rapsdiber, Aumendorf.**

Ein gebr., gut erhalt. **Kleidersekretär** zu kaufen gesucht. Offerten sub **W. 238** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine kl. Hobelbank verk. sofort Spitze 29.

Blasebälge,

gr. Ausw., b. **Gothsch,** Mansfelderstr. 1.

Fast neuer 2rädrig. Handwagen und Waarenschrank m. 13 Fächern f. Victualiengeschäft verkauft Mansfelderstraße 2.

Damenmaske, eleg. u. flott, billig zu verm. **Mühlgraben 2c, II. l.**

Masken verleiht Taubenstraße 14, Hof I.

Damen-Masken v. Gr. Klausstr. 17, 1 Tr.

Circa 3000 Ctr. sehr gutes **Wiesenheu,** circa 2000 Ctr. sehr gutes **Grummet** hat noch abzugeben. **Friedrich Wilkendorf, Dessau** in Anhalt, **Agnesstraße.**

Danksagung.

Seit vielen Jahren litt ich wiederholt an **Rheumatismus** höher Art mit Gelenkentzündung und starker Auftreibung und zwar so, daß ich vor Jahresfrist darum operirt wurde und lange darniederlag. Ende vorigen Jahres wieder von einem bösartigem Anfall heimgesucht, wandte ich mich an Herrn **Liebe, Magdeburg, Gr. Marktstraße 12** um Liebe's bewährtes **Muschelöel** einmal zu versuchen und ich hatte die Freude, durch Anwendung einiger Flaschen dieses Oeles meine Gesundheit wieder zu erlangen. Indem ich Leidenden dieser Art einen Versuch mit diesem Oel warm empfehle, lage ich hiermit Herrn Chr. M. Liebe nochmals meinen besten Dank. **Heinrich Schulze,** Käsefabrikant, **Sudenburg,** Kurfürstenstraße 26.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Clara Salomon u. Arthur Friedheim (Berlin); Helene Lindig und Regierungsrath Dr. jur. Christ (Berlin); Maria Andrae u. Oberlehrer Dr. Ernst Trommershausen (Stettin und Frankfurt a. M.); Dr. med. Karl Scheyer u. Margarethe Jadassohn (Berlin); Gertrud Wolff u. Dr. med. Otto Herzfeld (Bernburg u. Aschersleben); Martha Fissel u. Fabrikdirigent Hermann Stöckel (Brehna u. Kl.-Ottersleben bei Sudenburg); Elise Friederici u. Prem.-Lieut. Etienne Plantier (Leipzig); Emma Segers u. Konsum. Paul Koeppe (Antwerpen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prem.-Lieutenant Brann (Berlin); Hrn. Carl v. Winterfeld (Neuendorf); Hrn. Max Friedrich (Domäne Zeipan). — Eine Tochter: Hrn. P. Max Held (Goisch); Hrn. Bauinspektor Eger (Berlin).

Gestorben: Pastor emer. Berlusky (Stargard i. P.); Frau Oberamtmann Grenke geb. Hänchen (Nordhausen); Hrn. Buchhändler Karl Bauch (Gera) Sohn Hänschen; Rentner Fritz Schmidt (Rathenow); Justizrath Oskar Leonhard (Magdeburg); Frau Lehrer Louise Laue geb. Bertram (Hundisburg); Ziegeleiverwalter Stephan Roseuplanter (Olvenstedt); Landdrost z. D. Ritter Hans Schrader (Bleiche b. Wolmirstedt); Privatmann Rudolf v. Angern (Wangkeben).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880121036/fragment/page=0003

Große Hungersnoth in Montenegro.

Nach den mir zugegangenen Berichten eines Herrn in Cetinje ist die Hungersnoth der armen Bewohner der „Schwarzen Berge" eine erschreckliche. Weit mehr als der sechste Theil der ganzen Bevölkerung entbehrt der nothwendigsten Subsistenzmittel und schnelle Hilfe erscheint geboten. Um dem Weitergreifen des Elends möglichst zu steuern, bin ich erbötig, milde Beiträge entgegenzunehmen.

Halle a. S., den 17. Januar 1888.

Prof. Dr. **C. Freytag.**

Die Heilung der Lungenkrankheit
(Tuberculose).

Die fürchterliche Krankheit, welche jährlich Tausende von Menschen dem frühen Grabe zuführt,

war selbst noch in sehr bedenklichen Fällen heilbar.

Nach jahrelangen Erfahrungen ist es gelungen, dieser Krankheit, welche bisher als Geißel der Menschheit gefürchtet wurde und die meist hoffnungsvolle Personen in der zartesten Blüthe ihres Lebens überfällt und dahinrafft, in vielen Fällen Einhalt zu gebieten.

Wenn es auch nicht möglich ist, die bereits durch die **Bakterien** zerstörten Lungentheile neu zu ersetzen, so beweisen doch die täglich einlaufenden Danksagungen zur Genüge, daß meine Heilmethode dem Fortwuchern dieser gefährlichen Spaltpilze meist Einhalt gebietet, d. h. den **Bakterien** den zur Fortpflanzung geeigneten Boden entzieht, somit die übrigen Lungentheile vor weiterer **Infektion** und Vernichtung schützt, und den Patienten durch Heilung resp. Linderung seines Leidens noch auf lange Zeit den Seinen erhält.

Nicht immer sind **Husten** und **Auswurf** Zeichen von **Schwindsucht**, sondern **Beklemmungen, Brust-** und **Seitenstechen, Abmagerung, Schwäche** und **Nachtschweiße** (bei blutarmen Frauen oder Mädchen **manchmal gestörte oder ausbleibende Menstruation**) u. s. w. sind in vielen Fällen Symptome der Tuberkulose, die meist erst wahrgenommen wird, wenn die Zerstörungen in der Lunge bereits so weit vorgeschritten sind, daß sich **Athembeschwerden** und **unschlerierte Stimme** bemerkbar machen (wenn in diesem Falle nicht andere Halskrankheiten vorliegen); dann haben die Schwindsuchts-Bakterien schon längst festen Fuß gefaßt, ihr Zerstörungswerk begonnen und es ist hohe Zeit, sich ernstlich zu kümmern. Wolle daher der Vertrauende sich einer Heilmethode bedienen, die sich meist wunderbar bewährt hat. Oft wird schon nach wenigen Tagen Linderung der betreffenden Leiden ev. fortschreitende Heilung eintreten. Die wirksamsten Mittel gegen **Magen- und Hämorrhoidal-Leiden** verordnete ich seit vielen Jahren. Briefliche Anfragen erbittet:

Richard Berger, Dresden, Marschallstrasse 29, II.

Zuhende von Heilerfolgen sende auf Wunsch jedem gratis und franco vorher zu gegen Einsendung des Briefportos.

Danksagung!

Geehrter Herr Berger! Verzeihen Sie, daß ich Ihnen nicht schon eher Nachricht über mein **gutes** Befinden gegeben habe. Ich bin Dank Ihnen so kräftig und gesund, alle meine Bekannten freuen sich; denn ich war hier aufgegeben, kein Mensch glaubte, daß ich wieder gesund würde, es hieß überall **G. Becker** muß sterben! — aber Gott wollte es anders, er zeigte mir wo ich Hilfe fand. Ich schließe mit bestem Dank und bleibe Ihr dankbarer **Gustav Becker,** Schiffer.

Cumlosen bei Witteneberge, den 5. April 1888.

Geehrter Herr Berger! Kann Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß ich meinem Befinden nach glaube, und wie mehrere Aerzte auch sagen, daß meine Lunge von der ärztlich festgestellten **Tuberculose gänzlich ausgeheilt sei,** was ich **blos Ihren ganz vortrefflichen Mitteln** verdanke. Mein Befinden ist Gott sei Dank jetzt sehr gut, wofür ich Ihnen nebst Gott bestens danke.

G. Ruprecht, Musiker in Teuchern bei Weißenfels.

Bitte es der Oeffentlichkeit kund zu thun.

Dankbare Anerkennung!

Geehrter Herr Berger! Sie wollen gern genauen Bericht über meines Mannes Leiden wissen! Nun, er war schon **22 Jahre krank** und oft schlimm; sogar war ihm von **ärztlicher Seite** sein Lebensziel nur noch auf **4 Jahre** gesetzt; **es schwoll sein Magen,** hatte **schreckliche Rücken- und Seitenschmerzen,** schrecklichen **Bluthusten,** konnte **14 Tage nicht im Bett liegen,** sondern mußte immer am **offenen Fenster Luft athmen;** bis an die Knie war er geschwollen und seine Arme wurden steif. — Da las ich von Ihnen in der Zeitung und unser Vertrauen war nicht vergebens; **Sie retteten** meinen Mann.

Mit herzlichem Gruß Ihre ergebene dankbare

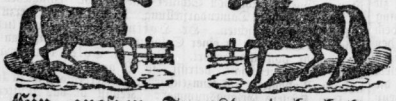
Weferlingen, 18/12 87. **C. Unger** geb. Herbst.

Danksagung!

Geehrter Herr Berger! Da sich meine Frau nach dem Verbrauch Ihrer Kur Gott sei Dank recht gesund und wohl befindet, sage ich und meine Frau Ihnen unsern tiefgefühlten Dank. Wir werden es nicht versäumen, Lungenkranke auf Ihre Kur hinzuweisen.

Cumlosen bei Wittenberge, Bezk. Potsdam, 17/4. 87.

Hochachtend **Pomöller** nebst **Frau.**



Ein großer Transport hocheleganter Mecklenburger Wagenpferde ist heute bei mir zum Verkauf eingetroffen.

N. Victor in Halle a/S.,
Große Steinstraße 24.

Eine Auswahl starker u. leichter Arbeitspferde sind wieder eingetroffen und stehen sehr preiswerth zum Verkauf Halle a/S., Gr. Steinstr. 30. Karl Hoyer sen.

Für ein **feines Berliner Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft** wird zum Besuch von Privaten Sachsens und Altenburgs ein **tüchtiger**

Verkäufer

zum baldigen Antritt oder auch später unter günstigen Bedingungen **gesucht.** Reflectanten wollen Offerten mit Photographie und Zeugnissen unter Chiffre **1086 F.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Carl Th. Plötz,
18. Leipzigerstr. 18. 52. Gr. Ulrichstr. 52.

Kindertische und Stühle,
zusammenlegbar wie Abbildung, Stück **50 Pfg.**

Kinderstühle zum Stehen und Fahren,
wie Abbildung, Stück **12 Mk.** und **13 Mk.**
Dieselben mit Schutzvorrichtung, sonst wie Abbildung, ganz **neu!** Stück **15** Mark.
Kinderstühle zum Stehen und Fahren wie Abbildung, aber **gepolstert,** Stück **13 Mk. 50 Pfg.** und **16 Mk. 50 Pfg.**
Kinderstühle, niedrig,
Stück **3 Mk., 3 Mk. 50 Pfg., 4 Mk. 25 Pfg., 5 Mk. 50 Pfg.**
Sämmtliche Nr. zu obigen Preisen sind mit Closet-Einrichtung.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52. 18. Leipzigerstr. 18.

Keine Hülfe für **Brustkranke** am Harz erhältlich ist.

giebt es, wenn sich der Leidende zu spät nach Rettung umsieht. Wer an Schwindsucht, Auszehrung, Asthma (Athemnoth), Luftröhrenkatarrh, Spitzenaffectionen etc. leidet, trinke den Absud der Pflanze Homertana, welche echt in Packeten à 1 Mark bei

Ernst Weidemann in Liebenburg

Wer sich vorher über die grossartigen und überraschenden Heilungen dieser Pflanze, über die ärztlichen Aeußerungen und Empfehlungen aber die dem Patienten gewordenen Auszeichnungen informiren will, verlange, ebendaselbst gratis und franco die über die Pflanze handelnde Broschüre.

NB. Für Halle a/S. und Umgegend ist eine Abgabestelle bei Herrn D. Lehmann in Halle errichtet worden.

Sonnabend früh frisch. Schellfisch u. Seedorsch
bei **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

Hirsch-, Dam- u. Rehwild
im Ganzen und zerlegten Stücken,
Russisches Geflügel-Wild,
starke fette Hasen
empfehlen zu billigen Preisen
Krabs & Keller,
Magdebrgrstr. 2 u. Wochenmarkt.

Alte lebende Feldtauben
kaufen fortwährend jeden Posten
Krabs & Keller, Magdeburgerstr. 2.

Gänsepökelfleisch
traf soeben wieder ein:
Keulen 55 ₰, **Rücken** 50 ₰ à Pfd.
Carl Haber,
8. Sophienstraße 8.

!! Böhm. Rainetten !!
empfing und empfiehlt billigst
Carl Haber.

!! Tyrol. Edelroth-Aepfel !!
bei **Carl Haber, Sophienstr. 8.**

Feinste Amerik. Dampfäpfel
(das Beste was es giebt) bei
Carl Haber,
8. Sophienstraße 8.

Schellfisch,
Gänse-Pökelfleisch
(Bratenfleisch),
feinstes Gänseschmalz,
Kieler Fett-Bücklinge,
ger. Speck-Flundern, ger. Aale,
Aal in Gelée empfing
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Prima holländer Austern, feinste Natives-Austern, frische Helgol. Hummer, frische Miesmuscheln, frisches Rehwild, Waldschnepfen, Fasanen, Haselhühner, Birkwild, Truthühner, Capaunen, französische und deutsche Poularden, Vierländer Enten und Hähnchen, frische Périgord-Trüffeln, Kopfsalat, Endivien, Escaroles, Radiese, Celeris, feinste Braunschweiger Gemüse-Conserven und rhein. Compot-Früchte in bedeutender Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Hochfeines **neues** türkisches
Pflaumenmus
à Pfund **22 Pfg.** empfiehlt
C. Boehme,
Giebichenstein, Brunnenstraße 9.

Grüne Schnittbohnen, Senf- und Pfeffergurken, Magdeburger Sauerkohl
stets in hochfeinen Qualitäten zu billigen Preisen am Lager.
C. Boehme,
Giebichenstein, Brunnenstraße 9.

Hallesche Brod-Fabrik
— **Laurentinsstraße 19** —
empfiehlt **garantirt reines Roggenbrod von vorzüglichem Geschmack**
I. Sorte 5½ Pfund für 50 Pfg.
II. Sorte 6 Pfund für 50 Pfg.

Verein für Handlungs-Commis von **1858**
Hamburg, Deichstrasse Nr. 1, I.
Die **Mitgliedskarten pro 1888** sowie die **Quittungen** der **Pensions-Kasse** und der **Kranken- und Begräbniss-Kasse e. H.** liegen zur **Einlösung bereit.**
Die Verwaltung.

Ein kaufm. geb. Beamter sucht für einige Stunden des Tages
Beschäftigung
in Buchführung.
Gefl. Offerten unter D. 172 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein **Candidat** der **Philol.** oder **Theol.** wird zur Nachhilfe im Deutsch und Rechnen für einen Knaben gesucht. Adressen unter **P. 231** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Leitspindeldrehbänke, Supportdrehbänke, Bohr- u. Hobelmaschinen etc.
liefert bill. **P. Feller,**
Werkzeugmaschinenbau,
Halle a/S., Friesenstr. 5.

Cigaretten-Offerte.
Im Ausverkauf
16. 16. Rathhausgasse 16 16.
35% Rabatt.
F. A. Remmert.
Gr. Posten leere Cigarrenkisten.

Böhmische Bettfedern.
Ein 10-Pfd.-Packet ganz neuer gerissener **Gänsefedern** versende franko jeder Postkatton gegen Nachnahme für **8 Mk.,** hochfeine à 11 Mk. p. Postpacket.
Bettfedernfabrik S. Hahn,
Klattau (Böhmen).

Land und Stadt zur Nachricht, daß ich **alterthümliche Gegenstände** aufkaufe: altes Porzellan, Waffen, Möbel, Spitzen, Münzen, alte Wand- und Taschenuhren, alte Stickerei, alte Bilder, gemalte, alte Kupferstiche, alte Gläser, Krüge u. s. w. Alles was alterthümliche Gegenstände anbetrifft zahle ich angemessene Preise. Ich bitte gefäll. in meinen Briefkasten Kl. Ulrichstraße 35 Offerten niederzulegen, da ich stets auf Reisen bin.
Joseph Reuter.

Julius Lucius Grüne Straße 34 Ecke Alten Promenade
empfiehlt antiquarisch billigst
Schul- u. Lehrbücher,
Classiker, Wörterbücher, Briefsteller, Kochbücher,
Operntexte,
Hendels, Meyers und Reclams Universalbibliothek.
Nicht auf Lager befindliche Bücher werden in kürzester Zeit billigst beschafft.

Billig zu verkaufen
1 Paar **große Langstiefeln,** sowie 3 Paar **Diener-Gamaschen** bei
Schulze, Weidenplan 13.

Umzugshalber steht ein gutes **Pianoforte** preiswerth zu **verkaufen.**
Zu erfragen **Rannischestr. 3, I, l.**

Ein gebrauchter **Möbelwagen** wird per sofort gegen Casse zu **kaufen gesucht.** Offerten unter **Q. 232** in der Exped. d. Zeitung erbeten.

Ein nicht zu kleiner, kräftig gebauter
Handkahn zu kaufen gesucht.
Völlberger Mühle.

Zur Beachtung!
Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberziehen, gebr. Stiefeln, Möbel, Betten, Uhren, altes Gold und Silber u. s. w. kauft fortwährend und zahlt stets die besten Preise
C. Buchholz,
Markt 26, im Rothen Thurm, 1 Tr.

Eine elegante Damenmaske,
compl. Husaren-Uniform, billig zu vermiethen **Gr. Schlamm 9** (Eiskeller).

Ein neuer **Saale-Schleppkahn** von 5000 und einige Hundert Ctr. Tragkraft soll mit Deck, Streck, neuem kl. Kahn und vollständiger guter Takelage für **10,000 Mark verkauft werden.**
Der Kahn steht im Barbyer Hafen.
Wilh. Marquardt, Barby.

Elegante **Landauer, Halbchaisen, Coupé, Naturholz- u. Ponnym.-Preschwagen,** 1- u. 2sp. Geschirre bill.
Pommer, Leipzig, Nordstraße 17.

Für Schlossermeister.
Gutes Werkzeug billig abzugeben
Kl. Rittergasse 2.

Comtoirpult, doppelt und einfach, verkauft sehr billig
Große Klausstraße 7, I. Et.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880121036/fragment/page=0004